

**UNTERNEHMEN**

**Zuschlag für  
AH Aktivhaus**

Das Stuttgarter Unternehmen AH Aktivhaus ist eines von neun, das beim europaweiten Ausschreibungsverfahren für serielles und modulares Bauen des GdW Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen den Zuschlag erhalten hat. AH Aktivhaus wurde vom Stuttgarter Ingenieur und Hochschullehrer Werner Sobek und Klaus Fischer, Inhaber der Unternehmensgruppe Fischer, gegründet (Immobilienbrief Stuttgart Nr. 205 vom 6. Dezember 2016).

**Wolff & Müller aktiv  
bei Personalentwicklung**

Das Stuttgarter Bauunternehmen Wolff & Müller ging angesichts des Fachkräftemangels am Bau neue Wege und gründete eine Personalentwicklungsgesellschaft. Ihre Dienste stehen auch den Subunternehmen zur Verfügung.

**E&G Private Immobilien  
nun auch in Ludwigsburg**

Einen neuen Immobilienshop hat E&G Private Immobilien nun auch in Ludwigsburg am Marktplatz unter der Adresse Stadtkirchenplatz 4 eröffnet. Berater vor Ort sind Heike Rzepka und Andreas Duschek.

**Positiv finde ich auf alle Fälle das weite Spektrum der im Rahmen der IBA behandelten Themen,** von der Senseable City, als oder Frage wie Wohnen 2027 aussehen wird und der Gestaltung von Wohnquartieren, bis hin zur Sharing Economy. ■

**Herbert Klingohr**

**Geschäftsführender Gesellschafter der IBW –  
Gesellschaft für innovatives Bauen und Wohnen  
Vorsitzender des Freundeskreises  
Studiengang Immobilienwirtschaft der HfWU**



**Es geht um Zukunftsfragen, die uns unmittelbar berühren**

Die IBA ist eine große Chance, Herausforderung und Verantwortung gerade auch für die Projektentwickler in der Region. Es geht um Zukunftsfragen die uns unmittelbar berühren: **Wie wollen wir in Zukunft leben und wohnen?** Wie verändern sich die Bedürfnisse unserer Kunden? Wie verändert sich die Gesellschaft unter demografischen und sozialen Aspekten? Was bedeutet Wohnkultur in der Zukunft? **Wohin entwickeln sich Städte als urbane Zentren?**

Konzipieren wir Wohnmodelle, die der Singularisierung und der Vereinsamung vor allem älterer Menschen Rechnung tragen? Wie sieht der Bedarf an Wohnen und Arbeiten in einer digitalisierten Arbeitswelt aus? Ist die Entwicklung des öffentlichen Raums nicht zentral und prioritär für eine integrative Stadtentwicklung? **Können wir beispielhaft Module eines kostengünstigen Wohnungsbaus realisieren?**

Ist interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Beteiligten nicht eine Grundvoraussetzung, um diese vielschichtige und komplexe Herausforderung adäquat zu lösen? Die Politik muss die Rahmenbedingungen hierfür schaffen – wir brauchen mehr Bauland und müssen verdichteter bauen, um die enorme Nachfrage nach Wohnungen befriedigen zu können. Fragen über Fragen, denen wir uns intellektuell und konzeptionell stellen sollten. Dafür bietet die IBA ein ambitioniertes Experimentierfeld.

Wenn es uns gelingen würde, hierzu unseren Beitrag mit konkreten Projekten überzeugend und zukunftsweisend zu leisten, dann wären wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht geworden und die IBA würde für die Menschen erlebbar werden. ■



**Lokale Kompetenz - deutschlandweit.**  
German Property Partners.



**E&G REAL ESTATE**